

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Kriminologie = Revue suisse de criminologie = Rivista svizzera di criminologia = Swiss Journal of Criminology

Herausgeber: Schweizerische Arbeitsgruppe für Kriminologie

Band: 3 (2004)

Heft: 2

Rubrik: Aus- und Weiterbildung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 12.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus- und Weiterbildung

Neue Nachdiplomstudien an der *School of Criminology, International Criminal Law and Psychology of Law (SCIP)* der Universität Bern

Ab dem WS 2004/05 bietet die SCIP fachspezifische Weiterbildungslehrgänge in Kriminologie und Internationalem Strafrecht und voraussichtlich ab dem WS 2005/06 auch in Rechtspsychologie an. Die Lehrgänge führen zu universitär anerkannten diplomierten Abschlüssen mit den Titeln Master of advanced studies in Criminology bzw. International Criminal Law (Masterdiplom) resp. Diploma of advanced studies in Criminology bzw. International Criminal Law (Weiterbildungsdiplom). In Rechtspsychologie wird der Titel des Master of advanced studies in Psychology of Law vergeben. Angesprochen sind JuristInnen, SozialwissenschaftlerInnen, PsychologInnen mit Interesse an einer Spezialisierung in den angebotenen Fächern (Masterabschluss) sowie Personen mit einschlägiger Berufserfahrung (Diplomabschluss). Die Nachdiplomstudiengänge in Criminology und International Criminal Law erfolgen nach einem individuellen interdisziplinären Studienplan und sind i.d.R. binnen drei Jahren abzuschliessen. Das Kursgeld beträgt für die Studiengänge Kriminologie und Internationales Strafrecht derzeit CHF 13 000.

Informationen: <http://www.scip.unibe.ch>
 Kontakt: Nora Erlich (Programmleitung)
 School of Criminology, International Criminal
 Law and Psychology of Law (SCIP)
 Universität Bern
 Hochschulstrasse 4,
 CH-3012 Bern, Schweiz
 Telefon +41 31 631 48 73
 E-Mail: nora.erlich@krim.unibe.ch

Weiterbildungszyklus StGB-Revision 2006 an der Hochschule für Soziale Arbeit Zürich

Inhalt:

Basismodul: • Das neue Sanktionenrecht für Erwachsene

Aufbaumodule: • Das neue Vollzugsrecht: Straf- und Massnahmenvollzug an Erwachsenen
 • Die Auswirkungen des neuen Strafrechts auf den Berufsalltag
 • Das neue Jugendstrafrecht

Zielpublikum: Die Kurse richten sich an Professionelle der Sozialen Arbeit und Fachleute benachbarter Disziplinen, die Menschen mit deviantem Verhalten beraten, begleiten oder betreuen, insbesondere auch an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Strafverfolgung und Justizvollzug sowie an Behördenmitglieder.

Dauer: 1 1/2 Tage pro Modul

Beginn: Ab Sommer 2005

Informationen: Fachhochschule Zürich
 Hochschule für Soziale Arbeit
 Weiter- und Fortbildung
 Herr Huldreich Schildknecht
 Postfach - CH-8600 Dübendorf
 Telefon 044 801 17 27
 Fax 044 801 17 18
 E-Mail: wf@hssaz.ch
 Internet: www.hssaz.ch

Aufbaustudium Kriminologie am Institut für Kriminologische Sozialforschung der Universität Hamburg

Im Sommersemester 2005 beginnt der nächste Durchgang des viersemestrigen Aufbaustudiums Kriminologie (Abschluss: «Diplom-KriminologIn»).

Zulassungs-

voraussetzungen: Abgeschlossenes Hochschulstudium in Soziologie, Psychologie, Pädagogik, Humanmedizin, Rechtswissenschaft oder verwandten Fächern oder abgeschlossenes Fachhochschulstudium (z.B. Sozialpädagogik, Verwaltung).

Bewerbungsfrist: 15. Dezember 2004 bis 15. Januar 2005 (Ausschlussfrist!)
beim Aufbaustudium Kriminologie, Universität Hamburg.

Informationen/

Bewerbungsmaterial: Prof. Dr. Sebastian Scheerer
Institut für Kriminologische Sozialforschung
Allende-Platz 1
20146 Hamburg
Telefon 040/42838-3329
Fax 040 42838 2328
E-Mail: astksek@uni-hamburg.de
Internet: <http://www.rrz.uni-hamburg.de/kriminol/>